

Die „Blaue Acht“ – Schweriner See...
Tour 9 / Tour 10

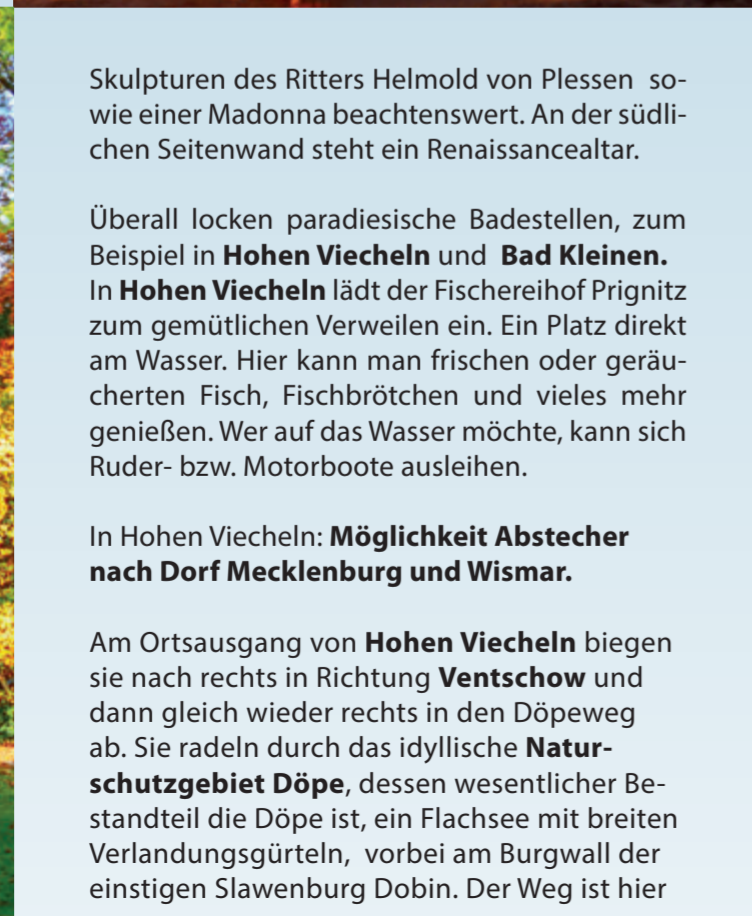
Gelb-leuchtende Rapsfelder, bunt-duftende Wiesen, herrliche Laubwälder und der Schweriner See als großer blauer Spiegel laden ein zu einer Landpartie ins grüne Herz Mecklenburgs. Eine Bilderbuchlandschaft, die zu jeder Jahreszeit neue reizvolle Entdeckungen für Natur- und Geschichtsinteressierte ebenso für Familien mit Kindern bereithält. Die „Blaue Acht“ um den **Schweriner Innen- und Außensee** ist die wohl schönste Radwanderoute Mecklenburgs. Die 65 km lange Strecke ist frei wählbar als Halbtage – oder Tagestour.

Die Fahrt um den See vereint alles, was einen perfekten Urlaubstag ausmacht: eine abwechslungsreiche Radtour mit märchenhaften Schlössern und reicher Kultur, familienfreundliche Badestrände und duftende Wälder, dazu die Weite des drittgrößten deutschen Sees. Für die 65 km lange Strecke sollten sich auch geübte Radler ruhig länger Zeit nehmen – es gibt viel zu sehen.



auf das das langgestreckte Band des Schweriner Außensees bieten. Die sternförmige Wallanlage aus dem 17. Jahrhundert sollte Handelsreisenden zum Schutz dienen.

Entlang des Wallensteingrabens – im 16. Jahrhundert, als Teilstück eines Wasserweges zwischen Schweriner See und Ost- bzw. Nordsee gebaut – geht es weiter bis nach **Hohen Viecheln**. Hier finden wir eine der schönsten Dorfkirchen Mecklenburgs: Die im hochgotischen Stil erbaute dreischiffige Backsteinkirche, welche zwischen 1295 und 1310 erbaut wurde. Im Innern sind die



Skulpturen des Ritters Helmold von Plessen sowie einer Madonna beachtenswert. An der südlichen Seitenwand steht ein Renaissancealtar.

Überall locken paradiesische Badestellen, zum Beispiel in **Hohen Viecheln** und **Bad Kleinen**. In **Hohen Viecheln** lädt der Fischereihof Prignitz zum gemütlichen Verweilen ein. Ein Platz direkt am Wasser. Hier kann man frischen oder geräucherten Fisch, Fischbrötchen und vieles mehr genießen. Wer auf das Wasser möchte, kann sich Ruder- bzw. Motorboote ausleihen.

In Hohen Viecheln: **Möglichkeit Abstecher nach Dorf Mecklenburg und Wismar.**

Am Ortsausgang von **Hohen Viecheln** biegen sie nach rechts in Richtung **Ventschow** und dann gleich wieder rechts in den Döpeweg ab. Sie radeln durch das idyllische **Naturschutzgebiet Döpe**, dessen wesentlicher Bestandteil die Döpe ist, ein Flachsee mit breiten Verlandungsgürteln, vorbei am Burgwall der einstigen Slawenburg Dobin. Der Weg ist hier

Franzosenweg am Ufer des Schweriner Innen-sees bis nach **Zippendorf**.

Hier erwartet uns eine wunderschöne Strandpromenade mit vielen gemütlichen Restaurants und Cafes. Entlang der **Mueßer Bucht** geht es dann weiter bis nach **Raben Steinfeld**. Der Ort war nicht nur herzogliche Sommerresidenz, sondern auch Sitz des großherzoglichen Gestüts. Über einen traumhaften Uferweg entlang der steilen Hänge des **Naturschutzgebietes Görslower Ufer** gelangen wir nach **Görslow**. Vorbei an einer kleinen Dorfkirche geht es von hier aus auf die Landstraße nach **Leezen**. In dem ehemaligen Gutshaus befindet sich ein neugotisches Herrenhaus. Der Weg nach **Rampe** überrascht uns mit



einem fantastischen Ausblick auf den funkelnden Schweriner See und das einzigartige Panorama der Stadt **Schwerin**. Nun biegen wir links ab, durchqueren das **„Wickendorfer Moor“** und gelangen über **Wickendorf** nach **Seehof**.

Der Ort wurde 1838 als typisches Gutshaus angelegt. Auf der nahe gelegenen Landzunge befindet sich ein schöner Badestrand. Bei **Lübstorf** träumt in einem romantischen Waldpark das herzogliche **Schloss Wiligrad**. Von **Lübstorf** nach **Wiligrad** führt eine wenig befahrene Straße über den **Friedrich Franz Weg** zum Schloss. Er wurde 1897 als fürstliche Promenade mit Marmorvasen, Denkmälern und Ruhebänken angelegt. Das Schloss entstand Ende des 19. Jahrhunderts im Johann-Albrecht Stil der Neorenaissance. Das Schloss liegt malerisch am Steilufer des Schweriner Sees zwischen **Lübstorf** und **Bad Kleinen**.



des typischen flachen Ufers fahren wir an alten, knorrigen Weiden zurück nach **Rampe**. Über den Paulsdamm und die Seewarte geht es jetzt auf die Zielgerade.

Nach der Durchquerung des rauschenden Waldgebietes um Schelfwerder fahren wir geradewegs in die Landeshauptstadt ein. Mit Kurs auf das Schloss bewegen wir uns über die Güstrower- und die Werderstraße vorbei am Anleger der „Weißen Flotte“ direkt auf unseren Zielort zu. Mit vielen schönen Entdeckungen und Eindrücken einer erlebnisreichen



unbefestigt und nach starken Regenfällen teilweise schwierig zu befahren. Der See und die feuchten Niederungen sind Brutgebiet für zahlreiche Wasservögel. Nach einem schönen bewaldeten Abschnitt gelangen wir nun an die Siedlung „Zur Hühnerfarm“. Geben Sie Acht, dass Sie sich nicht vom richtigen Weg abbringen lassen.

Spitzwinklig geht es zum Ufer des kleinen Waldsees. Der Weg führt Sie bis zum alten Gutshaus in **Flessenow**, weiter geht es auf einem kurzen Stück Kopfsteinpflaster direkt zum Wasser. Ein Campingplatz, eine Jugendherberge und vor allem der schöne Strand machen das Dorf zu einem beliebten Urlaubs- und Naherholungsziel. Immer in Hörweite zum See führt ein schmaler Weg von **Flessenow** nach **Retgendorf**.

Im erstmals 1241 erwähnten Ort ist besonders die spätgotische Backsteinkirche eine kleine Pause wert. Am Seeufer befindet sich ein großer Ferienpark, ein Campingplatz und Badestrände. Hier lässt es sich wunderbar verweilen. Entlang

In der Schloßgärtnerei lassen Sie es sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gut gehen oder Sie erkunden den Hofladen.

Von **Wiligrad** fahren wir über **Gallentin** bis nach **Bad Kleinen**. Neben dem Eiertunnel finden wir hier das Haus, in dem Gottlob Frege seine letzten Jahre verlebte. Unweit der Radroute befindet sich das Restaurant „Seeblick“. Das Restaurant befindet sich unmittelbar am **Schweriner See**. Besucher genießen von der Terrasse aus einen einzigartigen Blick auf den See. Hier können Sie regionale Küche genießen. Außerdem ein Highlight des Nordens, der selbstgemachte „Riesenwindbeutel“.

Für müde Radfahrer gibt es in **Lübstorf** und **Bad Kleinen** die Möglichkeit zur Rückreise per Bahn nach **Schwerin**. Weitere Nahverkehrsverbindungen stehen zur Verfügung. Hinter dem Ort, auf dem Weg nach **Hohen Viecheln**, gibt es einen zu jeder Jahreszeit schönen Rastplatz, die „Schwedenschanze“. Es sind natürlich wirkende wallartige Hügel, die einen fantastischen Blick



Radtour begrüßt uns wieder das **Schweriner Schloss**.

Hinweis: In den Touristeninformationen können Sie Rad- und Wanderkarten sowie weitere Informationen rund um die Blaue Acht erhalten bzw. erwerben! Keine durchgängige Beschilderung „Blaue Acht“, bitte den Schildern Tour 9 und Tour 10 folgen.



Schutzgebühr: 0,50 €



Herausgeber:
Tourismusverein Schweriner Seenland e.V.
Pappelweg 16
23996 Hohen Viecheln
Tel.: (038423) 5 49 00
Fax: (038423) 5 49 01
E-Mail: info@schwerinersee.de
www.schwerinersee.de

Sehenswürdigkeiten

Schweriner Schloß
Es liegt auf der Schlossinsel im Stadtzentrum von Schwerin. Heute ist es Sitz des Landtages. Jahrhunderte war es die Residenz der meckl. Herzöge. Es ist das bekannteste und prächtigste von Mecklenburg-Vorpommern.



Schleifmühle Schwerin
Information über die Steinschneide- und Schleiferei und den Lebensbedingungen der Tagelöhner und Schleifmüller auf den Grund gehen. Das Museum ist von März-Oktober Mo-So 10-17 Uhr geöffnet.



Fernsehturm Schwerin
Der Schweriner Fernsehturm ist ein 136 Meter hoher Sendeturm in Stahlbetonbauweise im Stadtteil Neu Zippendorf der mecklenburg-vorpommerschen Landeshauptstadt Schwerin.



Denkmal „Die Mutter“
Raben Steinfeld – Das Denkmal „Die Mutter“ steht für das Leid der Mütter aller Nationen.



Findlingsgarten
Raben Steinfeld – Als Zeugen der Eiszeit repräsentieren sie die vielfältige Gesteinswelt Skandinaviens und des Ostseegrundes. Vor jedem Findling gibt ein Schild Auskunft über Gesteinsart, Herkunft, Alter und Fundort.



Englische Häuser
Raben Steinfeld – Gestütswärterhäuschen aus Backstein im englischen Stil.



Gutshaus Leezen
Leezen – Das Gutshaus Leezen ist ein neogotisches Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert.



Schloß Willigrad
Willigrad – Schloss Willigrad, wurde 1896 bis 1898 im Auftrag des Herzogs Johann Albrecht erbaut und gehört zu den jüngsten Schlössern Mecklenburgs.



Eiertunnel
Bad Kleinen – Der Eiertunnel ist ein Fußgängertunnel unter Bahngleisen in der mecklenburgischen Gemeinde Bad Kleinen, der seinen Namen dem eiförmigen Querschnitt verdankt.



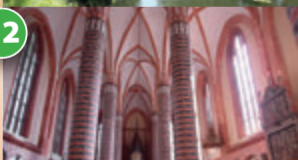
Schwedenschanze
Hohen Viecheln – Wehranlage in Form eines sechs Zackigen Sterns, 1638 wahrscheinlich zum Schutz von Kaufleuten vor schwedischen Marodeuren erbaut.



Wallensteingraben
Hohen Viecheln – Der Wallensteingraben ist ein Verbindungsgraben zwischen dem Schweriner See und der Ostsee in Wismar.



Kirche
Hohen Viecheln – Die frühgotische Dorfkirche Hohen Viecheln wurde um 1310/20 errichtet. Sie beherbergt u.a. die Holzsäule des Ritters Helmoldus de Plesse in Rüstung.



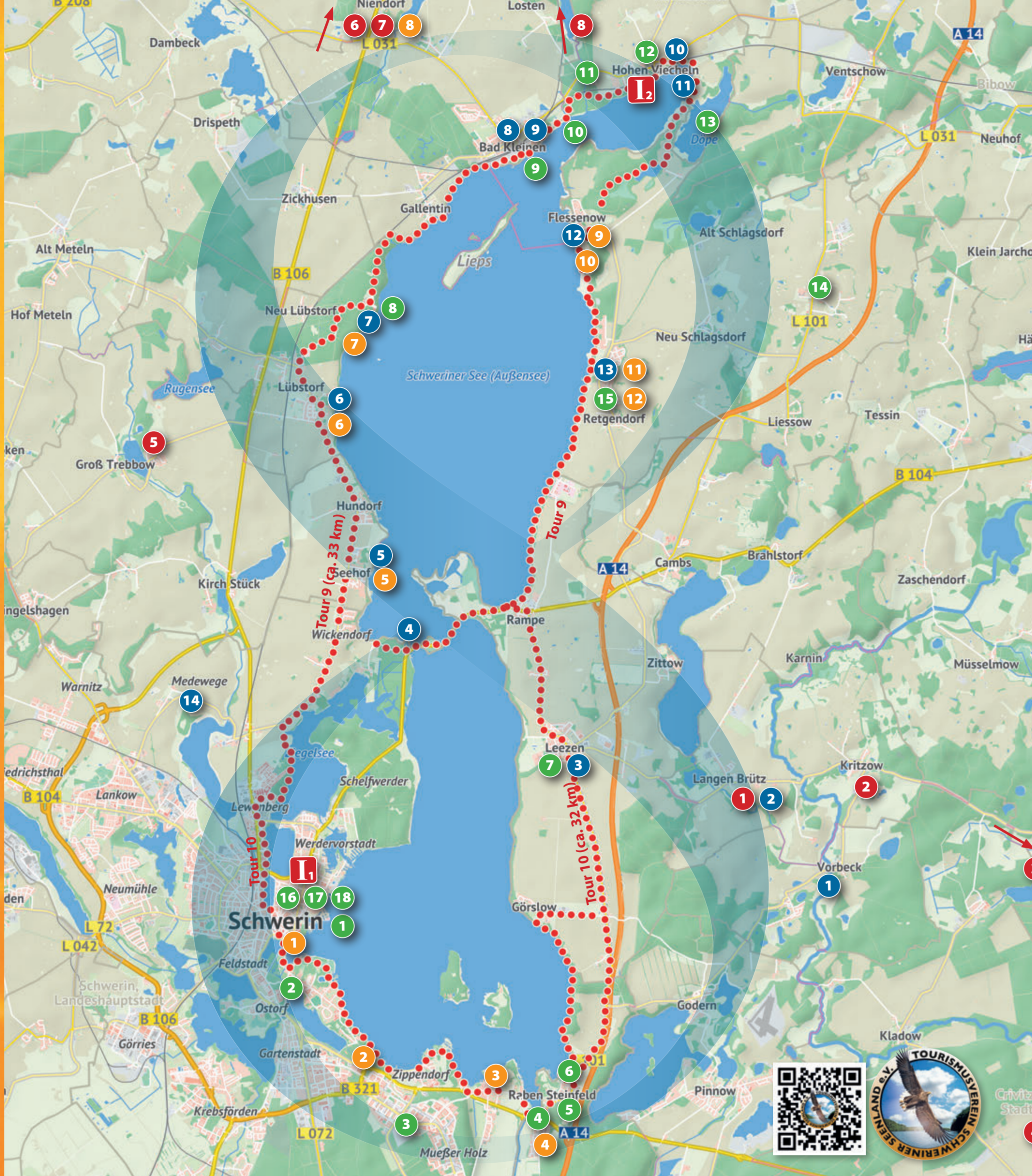
Döpe
Döpe bezeichnet einen See und ein Naturschutzgebiet an der Nordseite des Schweriner Außensees in Mecklenburg-Vorpommern.



Kirche Buchholz
Buchholz – Alte Dorfkirche mit hohem Turm, welcher Hoffmann von Fallersleben als Orientierungspunkt auf seinen Wanderungen diente.



Kirche Retzendorf
Retzendorf – Spätgotische Backsteinkirche die im Jahre 1400 erbaut wurde.



Dom Schwerin
Der Schweriner Dom St. Marien und St. Johannis ist eine Bischofskirche der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in Schwerin. Er gehört zu den Hauptwerken der Backsteingotik.

Museum Schwerin
In prominenter Lage am Schweriner See finden die Besucher eine Spitzenkollektion niederländischer Malerei, darüber hinaus Gemälde vom 16. bis 21. Jahrhundert sowie kunsthandwerkliche und graphische Werke.

Staatstheater Schwerin
Der neoklassizistische Prachtbau am Alten Garten beherbergt das Große Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters.

Sehenswürdigkeiten abseits der „Blauen Acht“

<p>Waldglasmuseum Langen Brütz – Die Ausstellung bereichert das Wissen über das mecklenburgische Waldglas und seine Herstellung.</p>	<p>Mammutbäume Basthorst – die Mammutbäume „Adam & Eva.“</p>	<p>Gutshaus und Teehaus Klein Trebbow – Das Gutshaus im Stil der Neorenaissance nach Plänen von Hermann Willebrand errichtet.</p>	<p>Gedenkstein Ursprung Mecklenburgs Denkmal an der Stelle der früheren Burg Mecklenburg.</p>
<p>Archäologischer Lehrpfad Kritzow – etwa 7 km durch einstige Siedlungskammer der ur- und frühgeschichtl. Kulturepoche.</p>	<p>Aboretum Crivitz Crivitz – „Baumpark“ genannt, ist eine Sammlung oder auch Darstellung verschiedenartiger Gehölze.</p>	<p>Kirche Dorf Mecklenburg Der dreigeschossige Altar von 1622 Seitenschmuck mit einer Darstellung des Abendmahls.</p>	<p>Kirche Lübow Die Kirche ist eine der ältesten Kirchen in Mecklenburg.</p>

Freizeiteinrichtungen

Petermännchen Stadtrundfahrt
Carl von Linde Str. 2
19061 Schwerin
Tel.: 03860 65800
www.petermaennchen-stadtrundfahrten.de



Zoologischer Garten Schwerin GGGmbH
An der Crivitzer Chaussee 1
19061 Schwerin
Tel.: 03865 39551-0
www.zoo-schwerin.de



Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin Muess
Alte Crivitzer Landstr.13
19063 Schwerin
Tel. im Cafe: 0385 2084110
www.schwerin.de/freilichtmuseum



Raben Steinfeld Geologisches Museum
Ringstr.11
19065 Raben Steinfeld
Tel.: 03860 247, 0174 4382359
www.geologisches-museum.de



Campingplatz Seehof GmbH
Am Zeltplatz 1
19069 Seehof
Tel.: 0385 512540
www.ferienpark-seehof.de



Fahrradverleih Lübstorf – Bent Boche
Wiesengrund 1
19069 Lübstorf
Tel.: 03867 6129797



Schloß Willigrad Kunstverein
Willigrader Str.17
19069 Willigrad
Tel.: 03867 8801
www.kunstverein-willigrad.de



Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg
Rambower Weg 9 A
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790020
www.kreisagarmuseum.de



Jugendherberge Flessenow
Am Schweriner See b
19067 Döbin am See
Tel.: 03866 82400
www.flessenow.jugendherberge.de



Outdoor-Team-Schwerin
Am Schweriner See 1b
23996 Hohen Viecheln
Tel.: 0162-2027175
www.outdoor-team-schwerin.de



Hostel Schweriner See
Kiefernweg 1
19067 Döbin am See/Ortsteil Retzendorf
Tel.: 03866 46030
www.hostel-schweriner-see.de



Ferienpark Retzendorf große Beach- und Balloase, Wellnessoase "Wallensteins Lager", Fahrrad- und Bootsverleih, 18 Loch Abenteuer Minigolf und Bundeskegelbahn
Kiefernweg 1 | 19067 Döbin am See/OT Retzendorf
Tel.: 03866 46030 | www.ferienpark-retzendorf.de



Gaststätten

Café HerzensGUT
An der Warnow 1
19065 Gneven OT Vorbeck
Tel.: 03860 50 29 96
www.gutvorbeck.de/herzensgut



Langen Brütz, Landhaus Bondzio
Hauptstr. 21 A
19067 Langen Brütz
Tel.: 03866 46050
www.landhaus-bondzio.m-vp.de



Schloßcafé Leezen
Schloßstraße 8
19067 Leezen
Tel.: 03866 470799



„Seewarte“ Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH
Am Paulsdamm 2
19055 Schwerin
Tel.: 0385 561554
www.seewarte-schwerin.de



Bootsverleih und Strandcafé
Am Zeltplatz 1
19069 Seehof
Tel.: 0162 1030400
www.strandcafe-seehof.de



Hotel und Gasthaus zum Rethberg
Feldweg 1
19069 Lübstorf
Tel.: 03867 61110
www.rethberg.m-vp.de



Schloßgärtnerei Willigrad
Hofladen und Café
Willigrader Str. 6
19069 Willigrad
Tel.: 03867 612703
www.schlossgaertnerei-willigrad.de



Café Draegers
Hauptstraße 20
23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 557110
www.cafe-draegers.de



Restaurant Seeblick
Uferweg 24 a
23496 Bad Kleinen
Tel.: 038423 442
www.restaurantseeblick.de



Gaststätte Schnell
Fritz-Reuter Str. 13
23996 Hohen Viecheln
Tel.: 038423 280
www.schwerinersee.de



Fischerei Prignitz – Fisch-Imbiss
Fischerweg 4
23996 Hohen Viecheln
Tel.: 038423 51233
0172 393 87 00



Seecamping Flessenow – Imbiss
Am Schweriner See 1a
19067 Flessenow
Tel.: 03866 81491
www.seecamping.de



Ferienpark Retzendorf – Restaurant Waldsiedlung
Kiefernweg 1
19067 Döbin am See/Ortsteil Retzendorf
Tel.: 03866 46030
www.ferienpark-retzendorf.de



Hof Medewege
Hof-Ferien – Hofcafé – Hofladen – Konzerte – Kinderbauernhof
Hauptstr.11-20, 19055 Schwerin
Tel.: 0385 6767-1622
www.hof-medewege.de



Infostellen

TOURIST INFORMATION Schwerin I₁
Am Markt 14,
19055 Schwerin
Tel.: 0385 5925212
www.schwerin.com



Tourist-Info Schweriner Seenland I₂
Pappelweg 16,
23996 Hohen Viecheln
Tel.: 038423 54900
www.schwerinersee.de

